

255629-2026 - Competition

Germany – Time accounting or human resources software development services –
studierendenWERK BERLIN, Modernisierung Zeitwirtschaft
OJ S 73/2026 15/04/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: studierendenWERK BERLIN

Email: vergabestelle@stw.berlin

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Social protection

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: studierendenWERK BERLIN, Modernisierung Zeitwirtschaft

Description: Die aktuelle Zeitwirtschafts-Software soll durch eine SaaS-Lösung ersetzt werden, die den Anforderungen der Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Bereichen des stws sowie den Anforderungen der Bearbeiter*innen in der Personalabteilung gerecht wird. Damit muss der aktuelle Stand der Technik, Bedienbarkeit und Funktionalität wiedergegeben werden, sowie die Bedarfe einer modernen Zeitwirtschaft für die Belegschaft gewährleistet sein. Zusätzlich sind passende technische Schnittstellen gewünscht, die in der Lage sind, mit gängigen Lohnabrechnungssystemen, der elektronischen Personalakte und einem Workflowmanagement-System in den Datenaustausch im Kontext der erweiterten Bedienbarkeit und Nutzung zu treten.

Procedure identifier: f0b41cd8-c8e8-42ea-9f7b-8d9459479858

Internal identifier: 2026-009-01

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: yes

Justification for the accelerated procedure: vom 13.04.20225 bis 13.05.2026 sind 30 Kalendertage

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212450 Time accounting or human resources software development services

Additional classification (cpv): 72260000 Software-related services, 72263000 Software implementation services, 72268000 Software supply services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6TYT8SN2ZZJ# 1. Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge Für Einzelheiten zur Prüfung der Teilnahmeanträge wird auf die Verfahrensbedingungen (siehe Anlage 10) verwiesen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Teilnahmeanträge, die die in den Eignungskriterien aufgestellten Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber wird mindestens 3 und max. 5 Bewerber mit positiver Eignungsprognose für das weitere Verfahren auswählen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen, das vorliegende Vergabeverfahren aufzuheben oder zu modifizieren. 2. Bewerberreduzierung Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als die angegebene maximale Anzahl an Bewerbern die geforderten Anforderungen erfüllen, so wird der Auftraggeber die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auswählen, die die Eignungsvoraussetzung am besten erfüllen. Um dies zu ermitteln, wird der Auftraggeber jeweils die ausgewählten und in der gemäß Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags dargestellten Tabelle aufgeführten Eignungskriterien als Reduzierungskriterien bewerten. Die Bewerber mit der höchsten Punktschuld werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei einem Punktegleichstand zwischen zwei Bewerbern entscheidet das Los. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, auch weiter auf diejenigen 4 bzw. 3 Bewerber zu reduzieren, die am besten geeignet sind, wenn ein erheblicher Punktabstand zwischen dem 5.-platzierten Bewerber bzw. den 4.- und 5.-platzierten Bewerbern zu den ersten 3 bzw. 4 Bewerbern nach der Bewertungsmatrix besteht. Bewertungsschlüssel für Reduzierung Zur Bewertung und Gewichtung der Eignungskriterien wird der Auftraggeber eine Bewertungsmatrix verwenden, mittels derer auf Basis der eingereichten Erklärungen/Nachweise/Angaben die Leistungsfähigkeit der Bewerber bewertet wird. Hierbei kann ein Bewerber maximal 1000 Punkte erreichen, die sich auf die einzelnen Kriterien verteilen. Der Bewertungsschlüssel - die maximale Bepunktung der einzelnen Angaben zu den Reduzierungskriterien - ist in der Bewertungsmatrix aufgeführt. Die bei den Reduzierungskriterien erreichten Punktzahlen werden dann gemäß nachfolgender Tabelle mit den entsprechenden Gewichtungsfaktoren multipliziert. Der jeweilige Gewichtungsfaktor ist bei jedem einzelnen Reduzierungskriterium in der Bewertungsmatrix aufgeführt. Ergebnis der Bewerberreduzierung Der Auftraggeber wird auf Grundlage der dargestellten Bewerberreduzierung die bestplatzierten Bewerber (also diejenigen mit den höchsten Punktzahlen) gemäß den obigen Ausführungen zur Angebotsabgabe auffordern. Die übrigen Bewerber nehmen am weiteren Verfahren nicht mehr teil und werden hierüber informiert. Bezüglich der weiteren Ausführungen für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern wird aus Platz- und Übersichtsgründen auf den Punkt "Bewerberreduzierung" gemäß Ziffer 5 der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags verwiesen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Der Bewerber hat schriftliche Eigenerklärungen (siehe Eignungsformblatt) folgenden Inhalts und Wortlautes abzugeben: a) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen. b) Wir erklären, dass bezüglich unseres Unternehmens keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 - 4 und Abs. 2 GWB vorliegen. c) Wir erklären, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Absatz 1 MiLoG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass auch im Fall der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 19 Abs. 3 S. 2

MiLoG in der aktuell gültigen Fassung anfordern können und dass bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro der öffentliche Auftraggeber für den Bewerber/Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 19 Abs. 4 MiLoG einholen muss. d) Wir erklären, dass im Wettbewerbsregister entsprechend § 2 Abs. 1 Nr. 4 WRegG keine rechtskräftigen Bußgeldentscheidungen mit einem Bußgeldwert von wenigstens 175.000EUR wegen eines Verstoßes gegen § 24 Absatz 1 LkSG eingetragen sind und demnach die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 22 Abs. 1 LkSG nicht vorliegen. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass der öffentliche Auftraggeber vor Zuschlagserteilung bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000 Euro für den Bewerber/ Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gemäß § 6 Abs. 1 WRegG einholen muss. e) Wir erklären, dass wir im Rahmen des EU-Sanktionspakets, auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der veränderten Fassung nach Nr. 2025/932 vom 14. Januar 2026 (Artikel 5k Abs.1), nicht zu den folgenden genannten Personen, Organisationen oder Einrichtungen gehören: a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) des vorliegenden Absatzes genannten natürlichen oder juristischen Personen, Organisationen oder Einrichtungen handeln, und verpflichten uns, keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen - wenn auf sie mehr als 10% des Auftragswerts entfällt - einzubinden, die mindestens einen der Tatbestände a) - c) erfüllen.

Participation in a criminal organisation: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Money laundering or terrorist financing: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Fraud: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Corruption: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Breaching obligation relating to payment of taxes: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of environmental law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of social law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Breaching of obligations in the fields of labour law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Insolvency: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Assets being administered by liquidator: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Business activities are suspended: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Grave professional misconduct: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Es gelten die §§ 123, 124 GWB.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: studierendenWERK BERLIN, Modernisierung Zeitwirtschaft

Description: Mit ca. 1.300 Mitarbeitern, kümmert sich das studierendenWERK BERLIN (nachfolgend: Auftraggeber) um die Bedürfnisse von rund 170.000 Studierenden in ganz Berlin, indem es ihnen Services rund ums Studium bereitstellt. Zu den Angeboten gehören Mensen, Wohnheime, Beratungsstellen und Kitas, genauso wie Trainings, Workshops und kulturelle Events. Als Anstalt des öffentlichen Rechts wird der Auftraggeber, neben Einnahmen aus den Bereichen der Speisebetriebe und des studentischen Wohnens, auch über Sozialbeiträge der Studierenden und Zuschüsse finanziert. Beim Auftraggeber wird im Bereich der Zeiterfassung und der Zeitwirtschaft eine Software benutzt, die die Zeitkonten, Dienstpläne sowie Schichteinteilungen und Arbeitspläne aller Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Bereichen verwalten kann. Derzeit nutzen sie alle Mitarbeiter*innen sowie die Expert*innen aus der Personalabteilung für die eigene Zeiterfassung sowie die Bearbeitung im operativen Geschäft. Allerdings handelt es sich um ein veraltetes Produkt, das seinen End-of-Life-Status erreicht hat und seit 2021 auch keinen Support mehr erhält. Die aktuelle Software soll durch eine Software-as-a-Service (SaaS) - Lösung ersetzt werden, die den Anforderungen der Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Bereichen des Auftraggebers sowie den Anforderungen der Mitarbeiter*innen in der Personalabteilung gerecht wird. Durch sie muss der aktuelle Stand der Technik, Bedienbarkeit und Funktionalität wiedergegeben werden, sowie die Bedarfe einer modernen Zeitwirtschaft für die Belegschaft gewährleistet sein. Zusätzlich sind passende technische Schnittstellen gewünscht, die in der Lage sind, mit gängigen Lohnabrechnungssystemen, der elektronischen Personalakte und einem Workflowmanagement-System in den Datenaustausch im Kontext der erweiterten Bedienbarkeit und Nutzung zu treten. Der Auftragnehmer muss im Rahmen seiner Leistungserbringung die Herstellung der Betriebsbereitschaft auf den von ihm betriebenen Umgebungen sicherstellen. Dies umfasst insbesondere, die Ermittlung der fachlichen Konfiguration des Gesamtsystems, die Erstellung des Pflichtenheftes, die Erstellung der Dokumentationen sowie die fachliche und technische Implementierung der Software. Darüber hinaus müssen im Rahmen der Herstellung der Betriebsbereitschaft Migrationsleistungen zur Übernahme von Alt-Daten aus dem Bestandssystem "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH sowie die Schulungen der Nutzenden des Gesamtsystems durchgeführt werden. Der Auftragnehmer muss die von ihm zu erbringenden Leistungen durch ein angemessenes Projektmanagement und eine zur Projektgröße passende Projektorganisation unterstützen und steuern. Das Vorgehen im Projekt ist an entsprechenden Stellen mit dem Auftraggeber abzustimmen, um jeweilige Abhängigkeiten, Zulieferungen und Mitwirkungsleistungen beidseitig zu berücksichtigen. Die Herstellung der Betriebsbereitschaft ist mit der Abnahme des Gesamtsystems durch den Auftraggeber herbeigeführt. Im Abnahmeprozess müssen durch den Auftragnehmer Dienstleistungen zur Testunterstützung erbracht werden

Internal identifier: 2026-009-01

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72212450 Time accounting or human resources software development services

Additional classification (cpv): 72260000 Software-related services, 72263000 Software implementation services, 72268000 Software supply services

Options:

Description of the options: Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Sofern und sobald der Auftraggeber nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive verpflichtet ist oder der Auftraggeber eine dementsprechende freiwillige Prüfung beauftragt, umfasst die Leistungsverpflichtung des AN auch diese Prüfung (Option, frühestens ab 2027, abhängig von Gesetzgebung).

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 23/09/2026

Duration end date: 22/09/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 4

Other information about renewals: Der Vertrag kann vom Auftraggeber maximal viermal um jeweils 1 Jahr verlängert werden.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Kontaktdaten der Vergabestelle dürfen nur in dem hier benannten Vergabeverfahren verwendet werden, soweit eine Kommunikation über die Vergabeplattform aus vom AG zu vertretenen Gründen oder aus anderen rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Einer Speicherung oder Verwendung der Daten für Informationen, Newsletter oder Angebote außerhalb dieses Vergabeverfahrens wird ausdrücklich widersprochen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere Unterlagen beizuziehen bzw. zu verlangen. Informationen zu Form, Einreichung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge sowie zu Bewerberfragen können der Bewerbungsaufforderung und den Verfahrensbedingungen entnommen werden. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb mit Bekanntmachung gemäß § 17 VgV durchgeführt. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Die enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung. Die weibliche/divers Form ist der männlichen Form in dieser Ausschreibung und allen zugehörigen Vergabeunterlagen gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt. Mit der Vergabestelle kommunizieren und elektronisch einen Teilnahmeantrag/Angebot (ohne fortgeschrittene / qualifizierte Signatur

/Siegel) einreichen können Sie ausschließlich über das Vergabeportal Cosinex. Voraussetzung ist eine entsprechende Registrierung Ihres Unternehmens. Für weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Angaben zu Referenzen, die über eine Präqualifikation hinausgehen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Referenzen, wie in Anlage 03 Eignungsformblatt beschrieben

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben über Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angaben zu Ausschlussgründen Bewerber/Unterauftragnehmer, siehe Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Arbeitskräften (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anzahl der Beschäftigten, siehe Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt, Ausschlussgründe nach § 124 GWB

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zu Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Referenzen, wie in Anlage 03 Eignungsformblatt beschrieben

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Nachweis der Präqualifikation oder Angaben zum Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit Anlage 03 Eignungsformblatt

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Eignungsangaben Bewerber /Unterauftragnehmer: Der Auftraggeber behält sich vor, die Richtigkeit der abgegebenen Erklärungen durch Vorlage von Nachweisen zu überprüfen.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Einzureichen mit der Anlage 05
Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufs-/Haftpflichtversicherung - a) Mindestanforderung: Gefordert ist die Erklärung (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt) einer bestehenden Berufs- / Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden mind. 1,5 Mio. Euro (pro Schadensfall) für sonstige Schäden (Vermögensschäden) mind. 100TEuro (pro Schadensfall) mit Angabe des Versicherungsunternehmens, wobei die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres jeweils das Zweifache dieser Deckungssumme beträgt. Alternativ kann eine Erklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise vorzulegen (Versicherungsnachweis nicht älter als sechs Monate bzw. Bescheinigung eines Versicherers, dass eine Berufshaftpflichtversicherung in dieser Höhe abgeschlossen werden kann).

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Angaben zur Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Personen - Der Bewerber hat sein Kernprojektteam vorzustellen (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt), insbesondere durch Nennung des zum Einsatz vorgesehenen Projektleiters, des stellvertretenden Projektleiters und des Servicemanagers. Zu diesen einzelnen Personen im Projekt sind jeweils folgende Angaben zu machen: - Name - Anstellung im Unternehmen - Unternehmenszugehörigkeit - Benennung fachspezifische(r) Berufsausbildung/-abschluss - Berufserfahrung seit Abschluss in Jahren - Angaben zu etwaigen fachspezifischen Zusatzqualifikationen a) Mindestanforderung: Bzgl. Projektleiter: - Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter im Unternehmen des Bewerbers - Deutschkenntnisse auf C1-Niveau

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Vergabe-, Vertrags- und Projektsprache - a) Mindestanforderung: Der Bewerber versichert (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt), dass die Vergabe- und Vertragskorrespondenz in deutscher Sprache erfolgt und die Projektsprache Deutsch ist.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Zertifikat ISO 27001 - a) Mindestanforderung: Gefordert sind eine Erklärung (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt), dass der Bewerber in der Lage ist, seine Leistungen (inkl. der ggf. durch seine Unterunternehmer erbrachten Leistungsbestandteile) zum Ausschreibungsgegenstand nach der Zertifizierung ISO 27001 oder Vergleichbare/s zu erbringen und die Vorlage dieses Zertifikats oder vergleichbares in Kopie. Hinweis des Auftraggebers: Die Erklärung und die Vorlage des Zertifikats sind auch für alle vorgesehenen Unterauftragnehmer einzureichen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Datenverarbeitung - a) Mindestanforderung (1) Gefordert sind die Erklärungen (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt), dass sich das Rechenzentrum /die Rechenzentren für Datenspeicherung und -bearbeitung an Standorten im Geltungsbereich der DSGVO befindet / befinden. (2) Gefordert sind die folgenden Erklärungen (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt) - Bestätigung Einhaltung DSGVO - Bestätigung Einhaltung Berliner

Datenschutzgesetz - Bestätigung Einhaltung Bundesdatenschutzgesetz und - Bestätigung Einhaltung einschlägiger datenschutzrechtlicher Spezialgesetze, zB. aus §§ 67 ff. SGB X. - Bereitschaft, eine Art. 28 EU DSGVO konforme AVV zu schließen

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Durchschnittliche jährliche Belegschaft - Der Bewerber hat die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter, bezogen auf Vollzeitstellen im Durchschnitt des gesamten Unternehmens der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) anzugeben (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt). Ein Bestand des Unternehmens seit drei Jahren ist nicht Voraussetzung. Für Unternehmen, die weniger als drei Jahre bestehen, sind die Erklärungen jeweils nur bezogen auf die bislang abgeschlossenen Geschäftsjahre abzugeben. a) Mindestanforderung: Die Gesamtanzahl der durchschnittlich jährlichen festangestellten Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) muss 5 betragen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen Software-as-a-Service (cloudbasiert) und Anforderungen an die Migration/Transition - Wünschenswert sind 2 Referenzen. Der Bewerber hat Referenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll. Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten: - Name des Unternehmens /Bewerbers//Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse - Benennung des Referenzprojektes (Titel) - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes - Erbringung der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang. Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden von dem Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen: a) Leistungsart: (1) Anforderungen an Software-as-a-Service (SaaS) (cloudbasiert) - Einführung einer cloudbasierten Standardsoftware als SaaS-Lösung für Zeitwirtschaft inkl. einer eingebetteten Personaleinsatzplanung - Zeitraum der Leistungserbringung: in den letzten 5 Jahren (zwischen 2021 - 2026) - Konfiguration - Die Standardsoftware weist eine hohe Marktverbreitung auf, wie bspw. ATOSS Time Control oder Vergleichbares mit einer Vielzahl von Nutzern - Anzahl der durch die Software zu beplanenden Mitarbeitenden mindestens 400 - Komplexe Personaleinsatzplanung mit Dienstplan-, Dienstplananzeige- und Zeiterfassungssystem - Tarif- und Regelwerksabbildung - Schnittstellen für Lohnabrechnungssysteme, elektronische Personalakte, einem Workflowmanagement-System (2) Anforderungen an die Migration/Transition - Migration von Altdaten - täglicher Abgleich (über Nacht) aus Fidelis (respektive führende HR-Systeme) in die Zeitwirtschaft - Geeignete Schnittstellen bezüglich gängige Lohnabrechnungssysteme - Geeignete Schnittstellen bezüglich elektronischer Personalakte (3) Anforderungen an die Betriebsbereitschaft - Durchführung von Schulungen der Nutzenden der implementierten Software - Korrektive und präventive Wartung des Gesamtsystems - Behebungen von Störungen - Analyse möglicher Sicherheitsrisiken - Sicherstellung der fortdauernden Kompatibilität der Schnittstellen des implementierten Systems mit neuen Softwareversionen b) Leistungsumfang: (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) - Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben > 1.000 (2) Anforderungen an die Migration/Transition - Migration von Altdaten aus "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH c) Mindestanforderung: Gefordert ist mindestens eine Referenz, die die Leistungsart vollständig abdeckt. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Die vorgelegten Referenzen werden jeweils zunächst auf die

Erfüllung der geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden, wenn die zugehörige Leistungsart vollständig abgedeckt wurde. (2) Die Bewertung der vorgelegten Referenzen erfolgt dann je Referenz hinsichtlich des Abdeckungsgrades des Leistungsumfangs, wobei dieser in die Unterkategorien (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) und (2) Anforderungen an die Migration/Transition aufgeteilt ist. Jede Unterkategorie wird einzeln bewertet. (3) Die Bewertung der jeweiligen Unterkategorie des Leistungsumfangs erfolgt je Referenz gemäß Ziffer 5, dort in der Tabelle "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb", dort unter Ziffer 3.3.7 (1) und (2). (4) Bei der Bewertung der Unterkategorie (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) übt der Auftraggeber seinen subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine Punktebewertung gemäß Bewertungsskala in Ziffer 5 vor, mit folgender Einschränkung: (a) Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass die Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben mehr als 1000 Kunden haben. (b) Eine Bewertung mit 8 Punkten setzt voraus, dass die Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben 1000 Kunden haben. (c) Eine Bewertung mit weniger als 8 Punkten (6 bis 0 Punkte) richtet sich nach dem subjektiven Beurteilungsspielraum des Auftraggebers und der damit einhergehenden Punktebewertung nach der Bewertungsskala in Ziffer 5. (5) Hinsichtlich der Bewertung der Unterkategorie (2) Anforderungen an die Migration /Transition erhält der Bewerber bei deren Abdeckung 10 Punkte, andernfalls 0 Punkte.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen Software-as-a-Service (cloudbasiert) und Anforderungen an die Migration/Transition - Wünschenswert sind 2 Referenzen. Der Bewerber hat Referenzen einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll. Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten: - Name des Unternehmens /Bewerbers//Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer/E-Mail-Adresse - Benennung des Referenzprojektes (Titel) - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes - Erbringung der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang. Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden von dem Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen: a) Leistungsart: (1) Anforderungen an Software-as-a-Service (SaaS) (cloudbasiert) - Einführung einer cloudbasierten Standardsoftware als SaaS-Lösung für Zeitwirtschaft inkl. einer eingebetteten Personaleinsatzplanung - Zeitraum der Leistungserbringung: in den letzten 5 Jahren (zwischen 2021 - 2026) - Konfiguration - Die Standardsoftware weist eine hohe Marktverbreitung auf, wie bspw. ATOSS Time Controll oder Vergleichbares mit einer Vielzahl von Nutzern - Anzahl der durch die Software zu beplanenden Mitarbeitenden mindestens 400 - Komplexe Personaleinsatzplanung mit Dienstplan-, Dienstplananzeige- und Zeiterfassungssystem - Tarif- und Regelwerksabbildung - Schnittstellen für Lohnabrechnungssysteme, elektronische Personalakte, einem Workflowmanagement-System (2) Anforderungen an die Migration/Transition - Migration von Altdaten - täglicher Abgleich (über Nacht) aus Fidelis (respektive führende HR-Systeme) in die Zeitwirtschaft - Geeignete Schnittstellen bezüglich gängige Lohnabrechnungssysteme - Geeignete Schnittstellen bezüglich elektronischer Personalakte (3) Anforderungen an die Betriebsbereitschaft - Durchführung von Schulungen der Nutzenden der implementierten Software - Korrektive und präventive Wartung des Gesamtsystems - Behebungen von Störungen - Analyse möglicher Sicherheitsrisiken - Sicherstellung der fortdauernden Kompatibilität der Schnittstellen des

implementierten Systems mit neuen Softwareversionen b) Leistungsumfang: (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) - Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben > 1.000 (2) Anforderungen an die Migration/Transition - Migration von Altdaten aus "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH c) Mindestanforderung: Gefordert ist mindestens eine Referenz, die die Leistungsart vollständig abdeckt. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Die vorgelegten Referenzen werden jeweils zunächst auf die Erfüllung der geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden, wenn die zugehörige Leistungsart vollständig abgedeckt wurde. (2) Die Bewertung der vorgelegten Referenzen erfolgt dann je Referenz hinsichtlich des Abdeckungsgrades des Leistungsumfangs, wobei dieser in die Unterkategorien (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) und (2) Anforderungen an die Migration/Transition aufgeteilt ist. Jede Unterkategorie wird einzeln bewertet. (3) Die Bewertung der jeweiligen Unterkategorie des Leistungsumfangs erfolgt je Referenz gemäß Ziffer 5, dort in der Tabelle "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb", dort unter Ziffer 3.3.7 (1) und (2). (4) Bei der Bewertung der Unterkategorie (1) Anforderungen an SaaS (cloudbasiert) übt der Auftraggeber seinen subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine Punktbewertung gemäß Bewertungsskala in Ziffer 5 vor, mit folgender Einschränkung: (a) Eine Bewertung mit 10 Punkten setzt voraus, dass die Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben mehr als 1000 Kunden haben. (b) Eine Bewertung mit 8 Punkten setzt voraus, dass die Anzahl der Marktteilnehmer/Kunden, die die Software im Einsatz haben 1000 Kunden haben. (c) Eine Bewertung mit weniger als 8 Punkten (6 bis 0 Punkte) richtet sich nach dem subjektiven Beurteilungsspielraum des Auftraggebers und der damit einhergehenden Punktbewertung nach der Bewertungsskala in Ziffer 5. (5) Hinsichtlich der Bewertung der Unterkategorie (2) Anforderungen an die Migration /Transition erhält der Bewerber bei deren Abdeckung 10 Punkte, andernfalls 0 Punkte. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 800,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen Anwendung von "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH - Wünschenswert sind 2 Referenzen. Der Bewerber hat Referenzen einzureichen, die hinsichtlich des Umfangs der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Für die geforderten Referenzen stellt die Kontaktstelle ein Formular (siehe Anlage 03 Eignungsformblatt) mit den Bewerbungsformblättern zur Verfügung, das von dem Bewerber genutzt werden soll. Die Darstellung jeder Referenz muss folgende Angaben beinhalten: - Name des Unternehmens/Bewerbers//Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft, welcher die Referenz erbracht hat - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung des dortigen Ansprechpartners mit Telefonnummer /E-Mail-Adresse - Benennung des Referenzobjektes (Titel) - Kurzbeschreibung des Referenzobjektes - Zeitraum der Leistungserbringung - Erbringung der Referenzen in Bezug auf Leistungsart und -umfang. Als von Leistungsart und -umfang vergleichbare Referenzen werden von dem Auftraggeber ausschließlich folgende Leistungen angesehen: a) Leistungsart: Anwendung von "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH in den letzten 5 Jahren (zwischen 2021 - 2026). b) Leistungsumfang: Anwendung von "Zeus 3" des Unternehmens ISGUS GmbH mit erbrachten Leistungen im Bereich - Beratung /Kundensupport - Systemanalyse, - Schnittstellenanbindung c) Mindestanforderung: Keine. d) Bewertung im Rahmen der Bewerberreduzierung: (1) Die vorgelegten Referenzen werden jeweils zunächst auf die Erfüllung der geforderten Leistungsart geprüft. Eine Referenz kann im Hinblick auf den jeweiligen Leistungsumfang nur dann Berücksichtigung finden, wenn die

zugehörige Leistungsart vollständig abgedeckt wurde. (2) Die Bewertung der vorgelegten Referenzen erfolgt dann je Referenz hinsichtlich des Abdeckungsgrades des Leistungsumfangs. (3) Die Bewertung des jeweiligen Leistungsumfangs erfolgt je Referenz gemäß Ziffer 5, dort in der Tabelle "Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb", dort in Ziffer 3.3.8. (4) Dabei übt der Auftraggeber bei der Bewertung seinen subjektiven Beurteilungsspielraum aus und nimmt eine Punktbewertung gemäß Ziffer 5 vor.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 200,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 29/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYT8SN2ZZJ/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYT8SN2ZZJ>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 08/06/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6TYT8SN2ZZJ>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/05/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: § 56 VgV

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Auftragnehmer haben die Rechnung (Teilrechnung) in PDF-besser PDF/A - Format per E-Mail zu versenden und im Betreff der E-Mail muss das Wort:

"Rechnung" enthalten sein. Eine Versendung einer sogenannten X-Rechnung oder ZUGFeRD-Rechnung ist ebenfalls möglich. Die Lieferscheine, der bestätigte Leistungsnachweis und das Qualitätsprotokoll müssen als PDF-Datei zusammengefasst gesendet werden. Der Dateiname soll mit RG_ beginnen und kann dann nach dem Unterstrich die Rechnungsnummer enthalten. Die E-Mail-Adresse lautet: Rechnung@stw.berlin. Versand per Post, ausschließlich an nachstehender Adresse, bleibt weiterhin möglich. Rechnungsanschrift: studierendenWERK BERLIN Anstalt des öffentlichen Rechts Postfach 12 02 32 10592 Berlin

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: studierendenWERK BERLIN

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf folgende Rechtsvorschriften verwiesen: § 134 GWB Informations- und Wartepflicht, § 135 GWB Unwirksamkeit und § 160 GWB Einleitung, Antrag. Besonders hervorzuheben ist dabei: § 134 Abs. 1,2 GWB: "(1) Öffentliche Auftraggeber haben Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an." § 135 Abs. 1 GWB: "(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist." § 160 GWB: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber der Auftraggeberin und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind. Es gelten hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen im Übrigen die Verfahrensbedingungen

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

studierendenWERK BERLIN

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation receiving requests to participate: studierendenWERK BERLIN

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: studierendenWERK BERLIN

Registration number: 11-200041000-19

Postal address: Hardenbergstr. 34

Town: Berlin

Postcode: 10623

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: Vergabestelle

Email: vergabestelle@stw.berlin

Telephone: +49 3093939-7286

Internet address: <https://www.stw.berlin>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Contact point: t:03090138316

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 03090138316

Fax: +49 03090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: studierendenWERK BERLIN
Registration number: 11-200041000-19
Postal address: Hardenbergstr. 34
Town: Berlin
Postcode: 10623
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle
Email: vergabestelle@stw.berlin
Telephone: +49 3093939-7286
Internet address: <https://www.stw.berlin>

Roles of this organisation:

Mediation organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c8ef0d0f-5180-4b54-bf6f-5e6181bbeeb5 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/04/2026 16:01:58 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 255629-2026

OJ S issue number: 73/2026

Publication date: 15/04/2026